

2022

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

CHINASTUDIEN

EIN-FACH-MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 16.08.2022

HERAUSGEBER:	China Studien der Universität zu Köln
REDAKTION:	Prof. Dr. Stefan Kramer
ADRESSE:	Dürener Str. 56-60, 50931 Köln
E-MAIL	stefan.kramer@uni-koeln.de
STAND	1.10.2022

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
+49 221 470-6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Prof. Dr. Stefan Kramer
Ostasiatisches Seminar/Chinastudien
+49 (0)221 470-5411
stefan.kramer@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
+49 221 470-6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Prof. Dr. Stefan Kramer
Ostasiatisches Seminar/Chinastudien
+49 (0)221 470-5411
stefan.kramer@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: LP)
SM	Schwerpunktmodul
P	Pflichtveranstaltung
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhalt

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS STUDIENFACH CHINASTUDIEN	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge.....	2
1.3 LP-Gesamtübersicht.....	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	2
1.5 Berechnung der Fachnote	3
2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN (PFLICHTFACH UND WAHLPFLICHTFÄCHER).....	3
2.1 Schwerpunktmodule (SM)	4
2.2 Ergänzungsmodule.....	10
2.3 Masterarbeit	12
3. STUDIENHILFEN.....	14
3.1 Musterstudienplan für den Ein-Fach-Masterstudiengang Chinastudien	14
3.2 Fach- und Prüfungsberatung	16
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote.....	16

1 Das Studienfach Chinastudien

Der auf den wissenschaftlichen Abschluss Master of Arts hinführende Studiengang Chinastudien setzt einen einschlägigen Abschluss (Bachelor of Arts) sowie hinreichende Sprachkompetenzen des modernen Chinesisch und Grundkenntnisse der klassischen chinesischen Schriftsprache voraus (deren Erwerb bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachgeholt werden kann). Er vermittelt den Studierenden ein weitergehendes Wissen und vertiefende analytische und methodische Kompetenzen im Bereich der Kulturen, Medien, Literaturen, Künste und Philosophien des neueren China, die sie zudem zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten und einem kritisch-analytischen Denken qualifizieren. Damit bieten sich die Absolventinnen und Absolventen dieses Faches für leitende Tätigkeiten in Medien- und Wirtschaftsunternehmen sowie politischen und kulturellen Organisationen vor allem aber nicht ausschließlich in einem China-bezogenen Tätigkeitsfeld an. Zudem leitet dieses Studium auf eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung und Karriere im Rahmen eines Promotionsstudiums hin, wie es etwa von den Kölner Chinastudien in Kooperation mit der Graduiertenschule a.r.t.e.s. an der Philosophischen Fakultät angeboten wird.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Der Studiengang Chinastudien (M. A.) versteht sich als wissenschaftliche Weiterführung des an der Universität zu Köln angebotenen gleichnamigen Zwei-Fach-Bachelorstudiums. Er bietet sich aber auch als wissenschaftliche Weiterqualifikation für Absolventinnen und Absolventen anderer grundständiger Studiengänge an, die über hinreichende chinesische Sprachkompetenzen, über Kenntnisse der Kulturen und über methodische Fähigkeiten zur Analyse der symbolischen Systeme des neueren China verfügen. Die Chinastudien verknüpfen die fachsprachliche Vertiefung des modernen sowie des schriftsprachlichen Chinesisch mit der Einübung wissenschaftlich-methodischer Kompetenzen und kritisch-analytischer Fähigkeiten bei der Betrachtung der Selbst- und Weltverhältnisse chinesischer Akteure in ihrem historischen Herkommen und ihren gegenwärtigen Umwelten. Mit ihrer konsequenten Ausrichtung auf das kulturelle Handeln und die symbolischen Systeme des neueren China mit seinen historischen Herleitungen tragen sie der herausragenden kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Stellung Chinas im Kontext der gegenwärtigen und künftigen globalen Entwicklungen Rechnung. Sie richten ihren Blick auf die kulturellen Funktions- und Repräsentationssysteme chinesischer Gemeinschaften und individueller Akteure und betrachten die ideengeschichtlichen Diskurse und Philosophien Chinas genauso wie die künstlerischen und populärkulturellen Repräsentationen in bildender und darstellender Kunst, Literatur und den technisch-apparativen Medien.

Die Struktur dieses Studiengangs richtet sich an dem Ziel aus, die symbolischen Systeme Chinas und die darin zum Ausdruck gebrachten Strukturen und Formen eines „chinesischen Denkens und Handelns“ wissenschaftlich methodisch und zugleich dialogisch und erkenntniskritisch zu durchdringen und in den disziplinären wie allgemeinen wissenschaftlichen Diskurs einzubringen. In Weiterführung der in den grundständigen Studien erworbenen Kompetenzen geht es hierbei auch um das Erlernen und Einüben der Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in all seinen Facetten und ontologisch-epistemischen Verschiebungen und Brüchen.

Vor allem richtet sich das Studium auf das Erkennen, Beschreiben und Lösen von Problemen unter Verwendung auch originalsprachlicher chinesischer Quellen sowie auf die selbstreflexive und Ontologie-kritische Anwendung von gängigen Lösungsmodellen. Die überwiegend in Seminarform und Projektarbeiten angebotenen und dabei auf das selbstständige und interaktive Arbeiten der Studierenden ausgerichteten Module verknüpfen die Erweiterung und Anwendung erlernter Sprachfähigkeiten mit text-/kulturanalytischen Kompetenzen und methodischen sowie erkenntniskritischen Fertigkeiten von der Beschreibung und Fragestellung über die Recherche bis hin zur Problemlösung, der Bildung von Modellen und deren kritische Übertragung auf weiterführende Forschungskontexte. Im Rahmen von Hochschulpartnerschaften bietet sich den Studierenden im Rahmen dieses Studiums zudem die Möglichkeit von Forschungsaufenthalten im chinesischen Kulturraum, zu deren Inanspruchnahme dringend geraten wird. Die in der abschließenden Masterarbeit unter Beweis gestellte Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen der Chinastudien (M. A.) unmittelbar für leitende Tätigkeiten in Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Medien und ermöglicht Ihnen außerdem den unmittelbaren Übergang in ein Promotionsstudium.

Zum Masterstudium der Chinastudien kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss mit der Gesamtnote 2,4 oder besser abgeschlossen hat und hinreichende Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache (Niveau HSK 5) und Deutschkenntnisse auf dem Niveau DSH-2 vorweist. Es müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 20 LP zu einschlägigen Themen der Chinastudien erbracht worden sein.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der M. A. Chinastudien umfasst die Pflichtmodule Kulturwissenschaftliches Chinesisch (SM 1), Medien, Literaturen und Künste Chinas (SM 2), Philosophie und diskursive Praktiken Chinas (SM 3), Konzepte und Paradigmen der Chinastudien (SM 4), Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften (SM 5) sowie das Masterkolloquium Kulturen Chinas (SM 6). Ferner sind die beiden obligatorischen Ergänzungsmodule Mobilität und Praxis (EM 1) und der Selbstlernanteil (EM 2) zu belegen.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht	
Pflichtfach	90 LP
Masterarbeit	30 LP
Gesamt	120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-2.	Kulturwissenschaftliches Chinesisch (SM 1)	60	300	12
1.-3.	Medien, Literaturen und Künste Chinas (SM 2)	60	300	12

1.-3.	Philosophie und diskursive Praktiken Chinas (SM 3)	60	300	12
1.-3.	Konzepte und Paradigmen der Chinastudien (SM 4)	60	300	12
1.-3.	Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften (SM 5)	60	300	12
2.-3.	Masterkolloquium Kulturen Chinas (SM 6)	30	150	6
1.-3.	Mobilität und Praxis (EM1)			12
1.-3.	Selbstlernanteil (EM2)	15	345	12
4.	Masterarbeit			30

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Schwerpunktmoduls 1 (12 LP);
2. Note des Schwerpunktmoduls 2 (12 LP);
3. Note des Schwerpunktmoduls 3 (12 LP);
4. Note des Schwerpunktmoduls 4 (12 LP)
5. Note des Schwerpunktmoduls 5 (12 LP).

2. Modulbeschreibungen und Modultabellen (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Praktika** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Untersuchung inhaltlich relevanter Gegenstände und Zusammenhänge in Situationen und des orts- und situationsabhängigen Erwerbs praxis- beziehungsweise berufsrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Einbezug außeruniversitärer Lernorte.

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Schwerpunktmodule (SM)

Schwerpunktmodul 1: Kulturwissenschaftliches Chinesisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM1	360 h.	12 LP	1.-2. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs		30	60	
	b) Sprachkurs		30	60	
	c) Modulprüfung			180	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörverständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsformen verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache einzuüben.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sino-kulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Chinastudien.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach LP in die Fachnote ein (12/60).				
10	Modulbeauftragte/r				
	Professor/in für chinesische Kultur.				
11	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul 2: Medien, Literaturen und Künste Chinas					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM2	360 h	12 LP	1.- 3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Medien-, Literatur- und Kunsttheorien b) Seminar: Medienanalysen c) Modulprüfung: Schriftlich		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 180	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
3	Inhalte des Moduls Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem Umfang von 30.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) in einem der beiden Seminare.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung, Erbringung von Studienleistungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach LP in die Fachnote ein (12/60).				
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für chinesische Kultur.				
11	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul 3: Philosophie und diskursive Praktiken Chinas					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM3	360 h	12 LP	1.- 3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar: Erkenntnistheorie und Lebensphilosophie		30	60	
	b) Seminar: Politische Philosophie und soziale Praxis		30	60	
	c) Modulprüfung: Schriftlich			180	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Zu den Qualifikationszielen gehören: Lektüre, Kontextualisierung, Rezeption und Anwendung chinesischsprachiger und „westlicher“ Fachliteratur, vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen, Erarbeitung von Analyse- und Repräsentationstechniken.				
3	Inhalte des Moduls				
	In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die die philosophischen Debatten im neueren China auf theoretischer Ebene abhandeln und die Theorien auf der Basis einer kritischen Reflexion des gängigen Methodenapparates zur Anwendung bringen und in das eigene wissenschaftliche Arbeiten übertragen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem Umfang von ca. 30.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) in einem der beiden Seminare.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Modulprüfung, Erbringung von Studienleistungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Chinastudien.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach LP in die Fachnote ein (12/60).				
10	Modulbeauftragte/r				
	Professor/in für chinesische Kultur.				
11	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul 4: Konzepte und Paradigmen der Chinastudien					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM4	360 h	12 LP	1.- 3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Konzepte und Paradigmen der Chinastudien I b) Seminar: Konzepte und Paradigmen der Chinastudien II c) Modulprüfung: Schriftlich		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 180	geplante Gruppengröße max. 30 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen; methodische und gegenständliche Ergänzung des kulturwissenschaftlichen Lehrangebotes durch zusätzliche chinawissenschaftliche Angebote nach Wahl der Studierenden im Sinne der jeweiligen Schwerpunkte ihres Interessenbereichs. Breites Angebot, „Poolbecken“				
3	Inhalte des Moduls Erweiterung der im Bereich Kultur Chinas erworbenen chinawissenschaftlichen Kompetenzen durch ergänzende Bereiche und Themen im Gegenstandsbereich der Chinaforschung.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem der gewählten Seminare (ca. 30.000 Zeichen).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung, Erbringung von Studienleistungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Chinastudien.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach LP in die Fachnote ein (12/60).				
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für chinesische Kultur.				
11	Sonstige Informationen Für dieses Modul werden Lehrveranstaltungen mit Bezug zu China aus anderen Fächern der Philosophischen Fakultät (u.a. Philosophie und Geographie) geöffnet. Weitere chinawissenschaftliche Module und/oder Veranstaltungen anderer Universitäten, u.a. aus dem Lehrangebot der Chinesischen				

	Fakultäten der Fudan Universität, Shanghai, oder der Sun Yatsen Universität, Guangzhou, können auf Antrag angerechnet werden. Ebenfalls können hier Veranstaltungen der Module SM 4-7 aus dem Studiengang RSC besucht werden.
--	---

Schwerpunktmodul 5: Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM5	360 h	12 LP	1.- 3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar: Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften I		30	60	
	b) Seminar: Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften II		30	60	
	c) Modulprüfung			180	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen, methodische und gegenständliche Ergänzung des chinawissenschaftlichen Lehrangebotes durch zusätzliche kultur-, medien-, kunst- und literaturwissenschaftliche sowie philosophische Angebote nach Wahl der Studierenden im Sinne der jeweiligen Schwerpunkte ihres Interessenbereichs.				
3	Inhalte des Moduls				
	Vertiefung und Erweiterung der chinawissenschaftlichen Kompetenzen durch methodische Lehrangebote aus dem kulturwissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kunstwissenschaftlichen oder philosophischen Angebot der Universität zu Köln.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem der gewählten Seminare (ca. 30.000 Zeichen).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Modulprüfung, Erbringung von Studienleistungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Chinastudien.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach LP in die Fachnote ein (12/60).				
10	Modulbeauftragte/r				

	Professor/in für Kultur Chinas.
11	Sonstige Informationen In diesem Modul werden Lehrveranstaltungen zu kulturwissenschaftlichen Modellen und Methoden aus dem Gesamtangebot der Philosophischen Fakultät geöffnet.

Schwerpunktmodul 6: Masterkolloquium Kulturen Chinas					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM6	180 h	6 LP	2.- 3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kolloquium b) Selbststudium		Kontaktzeit 30	Selbststudium 60 90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Einübung der Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens: Fragestellung, Recherche und Quellenaufarbeitung, eigene mündliche und schriftliche Textproduktion und -reflexion, Diskussion neuer Forschungen, Vorbereitung auf die Masterarbeit.				
3	Inhalte des Moduls Lektüre, Reflexion und Aufarbeitung neuer Forschungen im Bereich Kultur Chinas, Erarbeitung eigener Forschungsansätze und Vorbereitung auf deren Realisierung in Texterstellungen, Referaten und Diskussionen.				
4	Lehr- und Lernformen Kolloquium, Selbststudium				
5	Modulvoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren der Schwerpunktmodule 1 bis 3.				
6	Form der Modulprüfung Keine				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Chinastudien.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Schwerpunktmodul 6 bleibt unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Kultur Chinas.				
11	Sonstige Informationen				

2.2 Ergänzungsmodule

Als Ergänzungsmodule im Master „Chinastudien“ werden die Module „Mobilität und Praxis“ (EM 1) und „Selbstlernanteil“ (EM 2) angeboten. Das EM 1 kann dabei sowohl durch ein Auslandsstudium von mindestens einem Semester bzw. sechs Monaten Dauer, als auch durch ein Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer erfüllt werden. Das EM 2 beinhaltet einen Pool von Projekt- und Arbeitsvorschlägen, aus denen die Studierenden auswählen können. Die Studierenden werden durch den Dozenten angeleitet, bleiben in der Durchführung ihrer Arbeiten jedoch weitgehend frei und selbstständig.

Ergänzungsmodul 1: Mobilität und Praxis					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFEM1	o.A.	12 LP	1.-3. Sem.	WiSe/SoSe	mind. 8 Wochen (Praktikum) bzw. mind. ein Semester (Auslandsstu- dium)
1	Lehrveranstaltungen a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland oder b) Praktikum mit Praktikumsbericht		Kontaktzeit	Selbststudium 360 (350) (10)	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Durch ein fachbezogenes Praktikum in Unternehmen, Stiftungen, Verbänden oder Behörden in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld sollen die Studierenden die Möglichkeit erhalten, die im Studium erworbenen weiterführenden Kenntnisse in einem praktischen Umfeld anzuwenden und vertiefende Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Ausarbeitung und Durchführung von Projekten der jeweiligen Fachbereiche zu sammeln. Das Studium im chinesischen Sprach- und Kulturraum ist geeignet, um auf einem fortgeschrittenen Niveau bereits vorhandene sowohl sprachliche als auch wissenschaftliche Fähigkeiten und kulturelle Kompetenzen zu festigen und auszubauen. Beide Wahlmöglichkeiten fordern und fördern gleichzeitig die eigenständige Organisation und Durchführung des jeweiligen Programms.				
3	Inhalte des Moduls Fachbezogenes Praktikum oder Auslandsstudium				
4	Lehr- und Lernformen Die inhaltliche Ausgestaltung variiert je nach Praktikum und Auslandsstation. U.a. kann das Modul im Rahmen bestehender Kooperationen zwischen dem Ostasiatischen Seminar der Universität zu Köln und chinesischen Universitäten bzw. Unternehmen absolviert werden.				
5	Modulvoraussetzungen Keine.				

6	Form der Modulprüfung Das Praktikum wird mit einem Nachweis und einem zusammenfassenden Bericht abgeschlossen. Für das Auslandsstudium können Prüfungen aus dem Ausland anerkannt werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Das Praktikum muss eine Mindestdauer von 8 Wochen aufweisen und muss in einem fachbezogenen Arbeitsbereich absolviert werden. Der Auslandsaufenthalt sollte in der Regel einen Zeitraum von einem Semester bzw. 6 Monaten nicht unterschreiten. Im Falle des Praktikums ist ein Abschlussbericht in einem Umfang von 6-8 Seiten zu verfassen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach-Masterstudium „Chinastudien“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Ergänzungsmodul 1 bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für chinesische Kultur.
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 2: Selbstlernanteil					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFEM2	360 h	12 LP	1.-3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Projektkolloquium b) Projektarbeit		Kontaktzeit 15	Selbststudium 30 315	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung des selbständigen akademischen Arbeitens. Es sollen Kompetenzen der eigenverantwortlichen Projektplanung, Entwicklung von methodisch-theoretisch fundierten Fragestellungen und deren zielorientierte Umsetzung verfestigt werden.				
3	Inhalte des Moduls In der durch die Professur für Kultur Chinas in einem einstündigen Kolloquium betreuten Projektarbeit, die z. B. die Organisation von eigenen Lehrveranstaltungen und Workshops, die Konzeption von Ausstellungen und Vortragsreihen, die inhaltliche und redaktionelle sowie technische Erstellung von Zeitschriften, Internetrepräsentationen, Filmen u.a. umfassen kann, werden praktische Fähigkeiten der Anwendung chinawissenschaftlicher Kompetenzen eingeübt.				
4	Lehr- und Lernformen Projektkolloquium				
5	Modulvoraussetzungen Keine				

6	Form der Modulprüfung Keine Modulprüfung.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Realisierung des geplanten Projektes, Erbringung von Studienleistungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium „Chinastudien“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Ergänzungsmodul 2 bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für chinesische Kultur.
11	Sonstige Informationen

2.3 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMF1MA	900 h	30 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 900 h	geplante Gruppengröße 1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.				
3	Inhalte des Moduls Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, als Umfang sind 60 Seiten vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.				

4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit
5	Modulvoraussetzungen Nachweis der Englischkenntnisse (B2 GER).
6	Form der Modulprüfung Masterarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Keiner. Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für chinesische Kultur.
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit wird in Verbindung mit SM2, SM3, SM4 oder SM5 verfasst.

3. Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für den Ein-Fach-Masterstudiengang Chinastudien*

Sem.	SM 1: Kulturwissenschaftliches Chinesisch (12 LP)	SM 2: Medien, Literaturen und Künste Chinas (12 LP)	SM 3: Philosophie und diskursive Praktiken Chinas (12 LP)	SM 4: Konzepte und Paradigmen der Chinastudien (12 LP)	SM 5: Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften (12 LP)**	Masterarbeit (30 LP)***	Summe LP
1	SK SK Kombinierte Modulprüfung (insgesamt 12 LP)	Seminar Seminar Schriftliche Modulprüfung (insgesamt 12 LP)	Seminar (insgesamt 3 LP)	Seminar (insgesamt 3 LP)			30
2			Seminar Schriftliche Modulprüfung (insgesamt 9 LP)	Seminar Schriftliche Modulprüfung (insgesamt 9 LP)	Seminar Seminar Schriftliche Modulprüfung (insgesamt 12 LP)		30

Sem.	SM 6: Masterkolloquium Kulturen Chinas (6 LP)	EM 1: Mobilität und Praxis (12 LP)	EM 2: Selbstlernanteil (12 LP)	Masterarbeit (30 LP)**	Summe LP
3	Kolloquium Selbststudium (insgesamt 6 LP)	Praktikum Schriftliche Modulprüfung (insgesamt 12 LP)	Projektkolloquium Projektarbeit (insgesamt 12 LP)		30
4				Masterarbeit (30 LP)	30
LP	12	12	6	30	90+(30)

*Der obige Musterstudienplan ist lediglich als Beispiel zu werten.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungen außerhalb der obligatorischen Studienberatung können nach Absprache mit den Fachberatern des Instituts oder der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln erfolgen.